

Entwicklung Oberer Markt (Seniorenwohnen, Tagespflege)

Untenstehende Entwürfe zeigen das Vorhaben in seiner Fortentwicklung, mit den genannten Komponenten Hauptgebäude für Seniorenwohnen und Tagespflege, Wasserspiel, Gartenflächen und Verkehrsanlagen. Das historische Gebäude wird mit funktionalen Bauten ergänzt und mit Verbindungsstücken der Erschließung versehen. Die Planverfasser sind die Architekturbüros Kersten Schöttner und Matthias Schmidt. Die Planunterlage wurde in der Fassung vom 12.08. für die weiteren Überlegungen zugrunde gelegt.

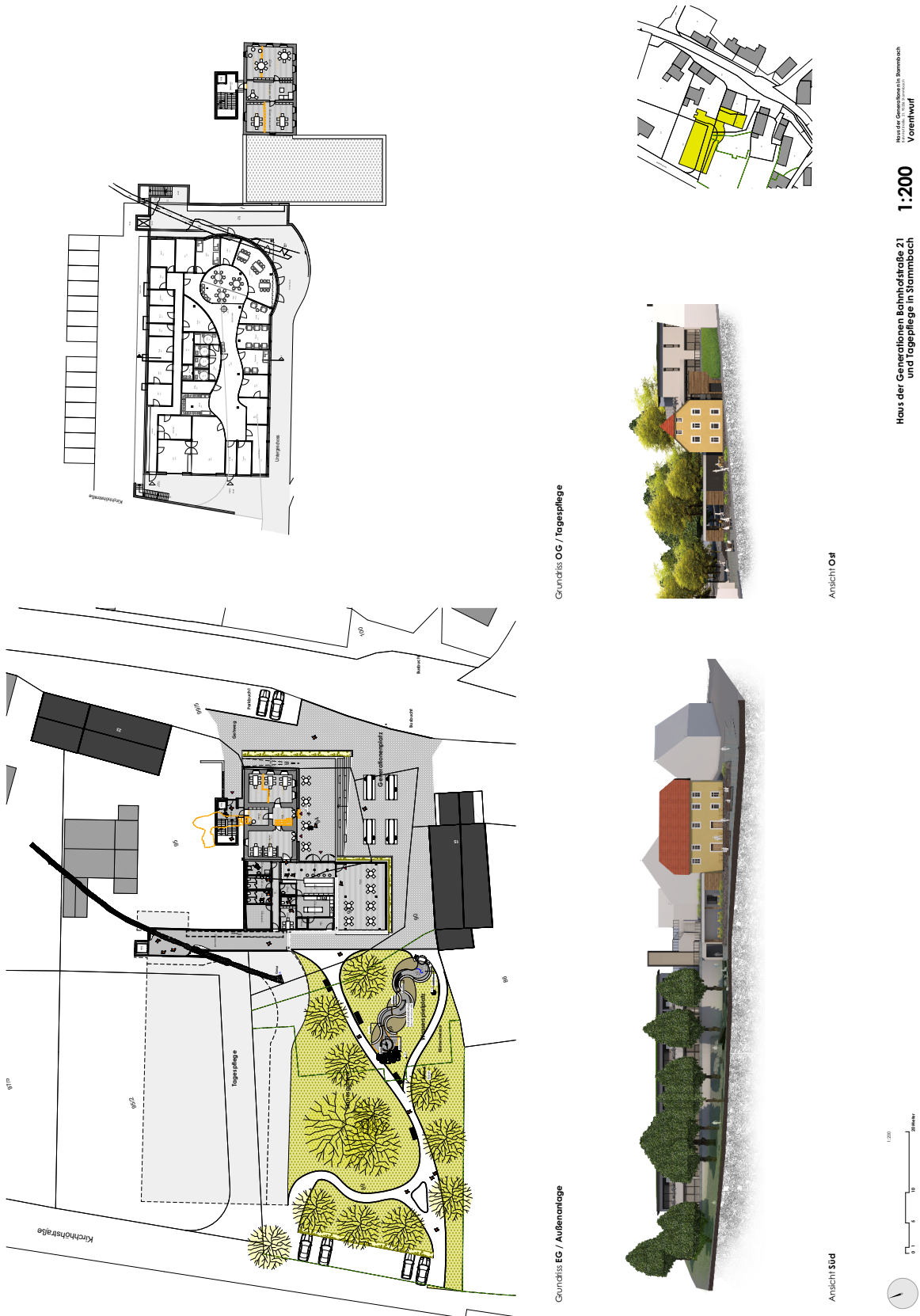


Abb. 67 Haus der Generationen mit Seniorenwohnen, Planung durch Architekturbüro Schöttner und Architekturbüro Schmidt

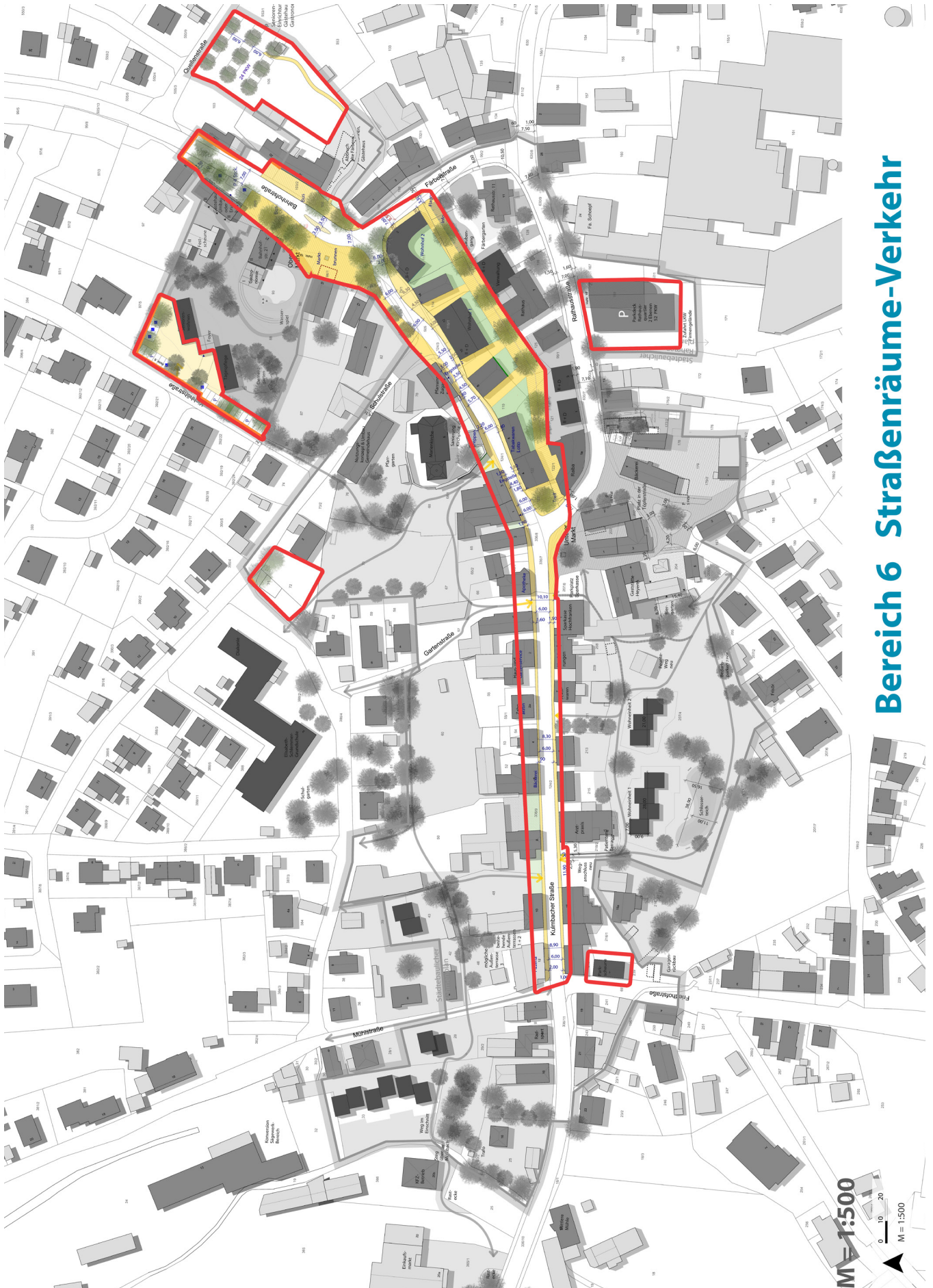
Bereich 5 - Seniorenwohnen Oberer Markt



Abb. 68 Haus der Generationen mit Seniorenwohnen, Planung durch Architekturbüro Schöttner und Architekturbüro Schmidt

B5.6 Bereich 6 - Straßenräume, Verkehr und Mobilität

Das Thema Straßenverkehr und Mobilität hat einen hohen Stellenwert bei der Erstellung des ISEKs gehabt. Es wird deshalb ausdrücklich auf die fachlichen Untersuchungen, Verkehrszählungen und die Variantendiskussion einer Verkehrsberuhigung des Büros PSLV aus München verwiesen (siehe Anhang).



Bereich 6 Straßenräume-Verkehr

Abb. 69 Bereich 6

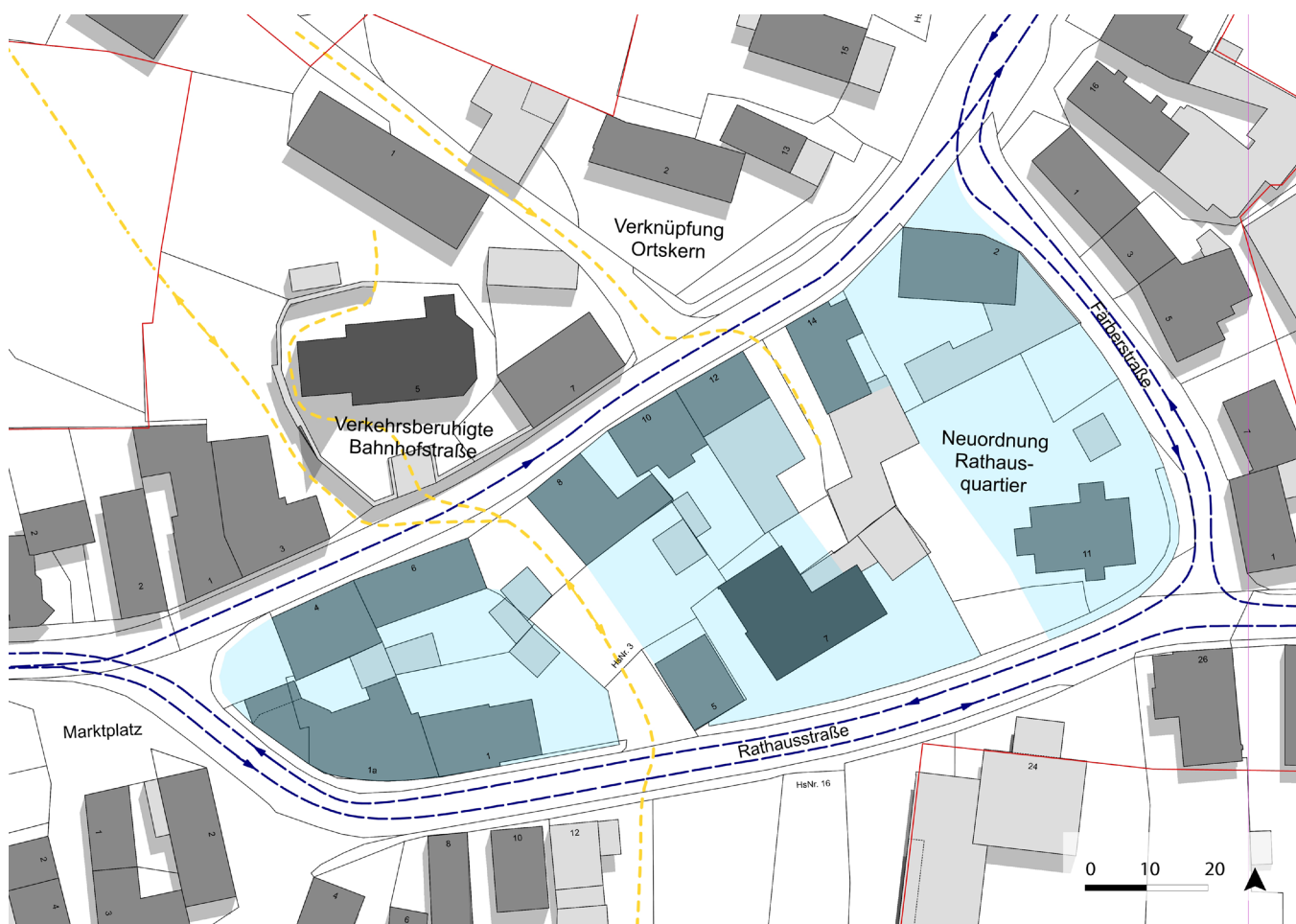


Abb. 70 Grobgliederung des Rathausquartiers im Hinblick auf Erschließung und Abschirmung von Verkehrsgeschehen

Zur Lösung verkehrlicher Probleme im Innenort sind seit Jahren verschiedene Überlegungen angestellt. Dazu gehören Einbahnlösungen, weiträumige Umfahrungen des Ortskerns und verschiedene Vorschläge zur Verkehrslenkung. Aus heutiger Sicht kann festgestellt werden, dass eine Umfahrungslösung des Ortskerns als nicht zielführend eingeschätzt werden muss und somit als Lösungsansatz ausscheidet. Vergleiche hierzu Ausführungen im Fachbeitrag „Verkehr“ im Anhang. Als Ergebnis des ISEK-Prozesses kann an dieser Stelle bereits das folgende Fazit gezogen werden:

Wie oben dargestellt, sind Einbahnregelungen in Betracht gezogen worden, die jedoch zu erheblichen Verlagerungen von Immissionen führen. Es wurde als Ergebnis ein Umbau der Bahnhofstraße mit der Schaffung von Engstellen als konsensfähiger Lösungsansatz favorisiert.

Verkehrsprobleme im Kernort (Bahnhofstraße / Unterer Markt/ Kulmbacher Straße)



Abb. 71 Foto-Aufnahmen realer Situationen im Rathausquartier

Kurze Wege

Um die Ortsmitte nutzerfreundlich und mit hoher Lebensqualität auszustatten, ist die sukzessive Umsetzung eines neuen innerörtlichen Wegekonzeptes erfolgversprechend.

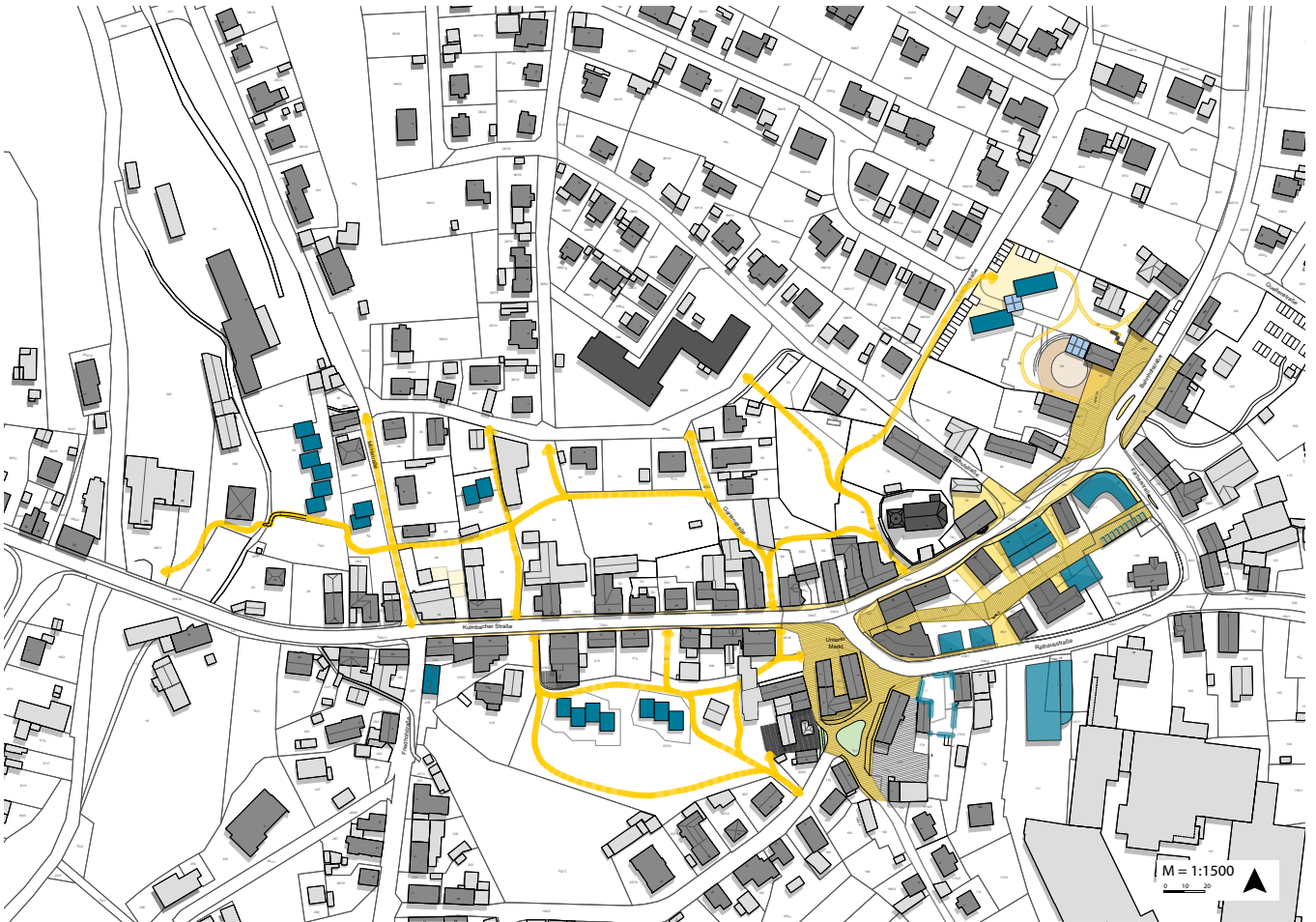


Abb. 73 Systemskizze „Kurze Wege“

Neue Aufenthaltsqualität

In der Ortsmitte kann durch Umbau der Bahnhofstraße des Oberen Marktes und des Unteren Marktes mit Töpferstraße und mit Realisierung eines Schlosser-Teiches eine dichte Abfolge von Aufenthaltsqualität entstehen.

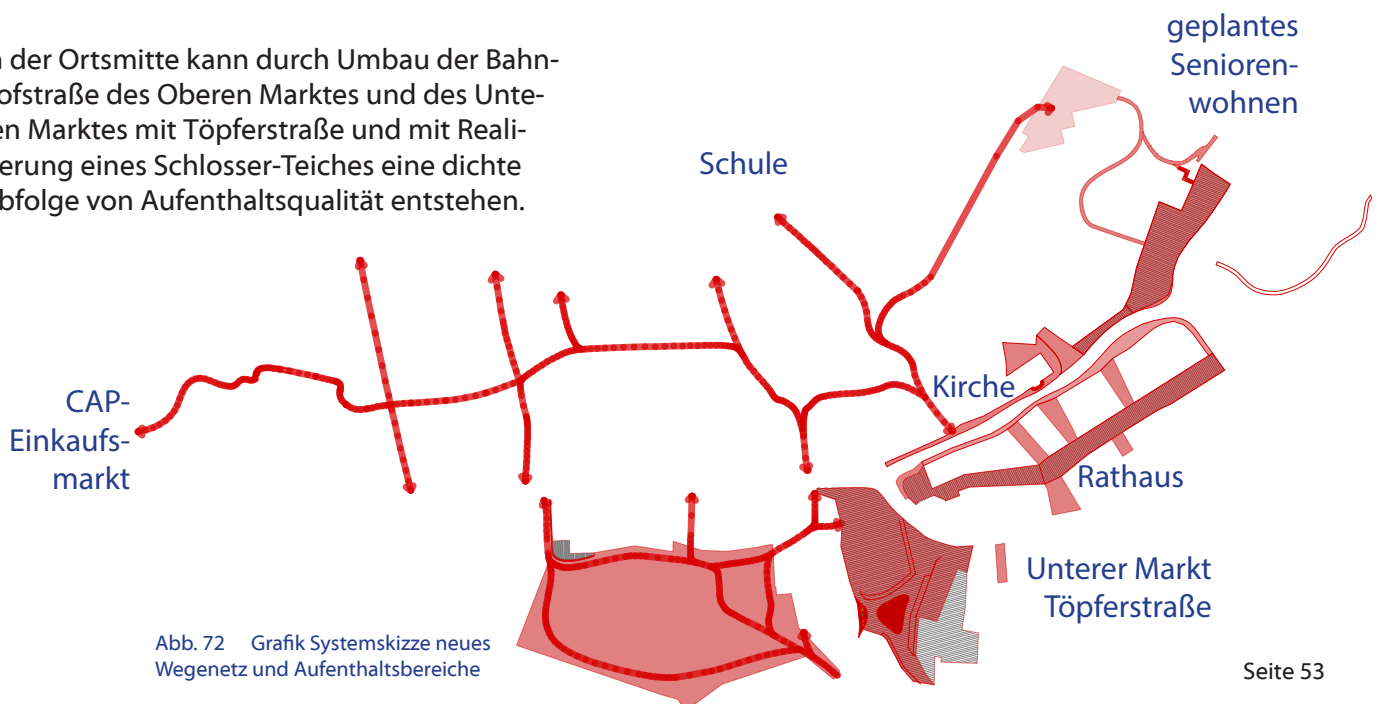


Abb. 72 Grafik Systemskizze neues Wegenetz und Aufenthaltsbereiche